

Schule Nuolen

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **20 (1909)**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schule Nuolen.

Nuolen d. 20ten Hornung 1799.

Antwort über den Zustand der Schulen.

Nuolen ist eine Pfarrey, die nur aus einigen Häusern besteht. Wir haben eine besondere Gemeind und Agentschaft im Kanton Linth Distrikt Rappersweil. Innerhalb einer Viertelstund sind 10. Häuser des ganzen Kirchgangs gelegen.

Die nächste Schule bey uns ist Wangen $\frac{1}{2}$ Stunde entpfernet. In unser Schule wird lesen, schreiben, rechnen und Katechismus gelehrt. Sie wird nur im Winter von Martini bis nach Ostern gehalten, im Sommer aber wird alle Wochen $\frac{1}{2}$ Tag Wiederholungsschule gehalten.

Wir gebrauchen das Namenbuch das Lese- und Rechenbuch und Katechismus von der Normalschule zu sankt Urban. Die Vorschriften werden in zerschiedene Nummeren abgetheilt wie es in den Normalschulen üblich ist.

Die Schule daurt Vormittag $2\frac{1}{2}$ Stund, und so viel Nachmittag. Die Kinder sind nach der Normalschule in Klassen abgetheilt.

Bis dahin ist hier kein besonderer Schullehrer gewesen, sondern der Pfarrer hält die Schule. Er nennt sich Philipp Hunkeler 38. Jahr alt, gebürtig aus dem Kanton Luzern, Distrikt Altishofen von Roggliswil, er hat 10. Jahre die Normal gelehrt 2. Jahre zu Lachen im Kanton Linth, die übrigen zu Sarmenstorf im Kanton Baden.

Hier besuchen 18. Kinder die Schule, 13 Knaben und 5. Medchen.

Ökonomische Verhältnisse sind hier gar keine, sonder der Pfarrer hält Schul, und die Bürger bezahlen etwas, oder nichts, nach belieben, und hier ist kein Schulhaus.

Also bezeuget auf dero Verlangen

Philipp Hunkeler
Pfarrer und Schulmeister alda.